

Presseinformation

CHRISTOPH RAFFETSEDER: „CUT OFF“

Eröffnung: Donnerstag, 28. Februar 2019, 19 Uhr
Dauer: 1. März – 12. April 2019
Begrüßung: Katharina Acht, Kuratorin NEXTCOMIC 2019,
Präsidentin der Vereinigung Kunstschaffender
BVOÖ
Zur Ausstellung spricht: Mag.^a Anneliese Geyer
(Leitung KUNSTSAMMLUNG)

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr

Wir ersuchen Sie, den Termin vorzumerken und eine/n VertreterIn Ihrer Redaktion zur Eröffnung zu entsenden.

Fotos der Raumansicht gehen Ihnen auf Bestellung zu sobald die Ausstellung fertig gehängt ist. Natürlich stehen wir Ihnen auch im Vorfeld gerne für weiterführende Informationen oder Vorbesichtigungen zur Verfügung.

Zur Terminvereinbarung sowie zur Anforderung von Pressefotos kontaktieren Sie bitte office@mediensalon.at oder 0664-1329899.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und über Berichterstattung in Ihrem geschätzten Medium.

Mit freundlichen Grüßen

Die KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ

CHRISTOPH RAFFETSEDER: „CUT OFF“

Christoph Raffetseder ist Bildender Künstler, Comic-Künstler und Musiker. Er studierte Bildhauerei bei Prof. Erwin Reiter an der Linzer Hochschule für Gestaltung und absolvierte Kurse in Bildhauerei bei Georg Eisler und Aktzeichnung bei Rolf Szymanski an der Sommerakademie Salzburg. Neben den CUT OFFs setzt Raffetseder die Bild- und Textsprache der Comics in Malerei und Zeichnung, in Kunstprojekten, u.a. in *Mama 09* mit Art Brut-Künstlerin Rosemarie Heidler (Diakonie), und in Animationsfilmen um. Oft beleuchtet er damit Persönlichkeiten der Geschichte, Musiker und Dichter. Er verfilmt Performances mit H.C.Stöger und spielte als Musiker vormals u.a. bei Urfahrner Durchbruch, Willi Warma oder YO-YO, heute im Trio Raffetseder/Wildfellner/Raffetseder. Der Künstler lebt und arbeitet in seinem Heimatort Gallneukirchen.

Um die Zeichnung als Mittel seiner flexiblen, *slam*-artigen Erzählform einzusetzen, entwickelte der Künstler in seinen aktuellen Arbeiten das sogenannte CUT OFF, aus dem Zeichenblatt herausgelöste Bildmotive, die ähnlich einer Collage durch choreografische Anordnung jeden Raum, jede Fläche zur Bühne machen. Als potentielle Erzähl- oder Improvisationselemente bringen sie in unterschiedlicher Anordnung immer wieder neue Geschichten hervor. Diese Art des improvisierten Erzählens spielt mit der Ambivalenz von Sprache und Inhalt und in diesem Sinn mit dem Element des Fragmentarischen, das beim Jonglieren mit Texten unweigerlich entsteht.

Über seine Arbeitsweise sagt er selbst:

„Ich bin zweifellos von der Bildwelt der Comics inspiriert. Schrift ist ein wesentlicher Bestandteil in meiner Kunst. Mich faszinieren Bilder, die scheinbar beiläufig fotografiert werden, zugeschnitten für eine bestimmte Leserschaft. Solche Bildvorlagen sind der Ausgangspunkt für meine Zeichnungen auf Papier. Diese Nähe hat aber längst nichts mehr mit „Wirklichkeit“ zu tun: Ich gehe zwar von der Abbildung der Wirklichkeit aus, die Szene hat aber dann bereits mehrere Filter durchlaufen. Dazwischen steht die Kamera des Fotografen, die Bildbearbeitung, das Druckverfahren und schlussendlich meine Übertragung in die Zeichnung.

Ich entdecke diese Art des improvisierten Erzählens im urbanen öffentlichen Raum, vom schwarzen Strich einer ausgedrückten Zigarette auf einer Bank über die kunstvoll verdichtete Unmutsäußerung an der Hausfassade oder die codierte Botschaft in der Unterführung. In seiner Gesamtheit ergibt das den Dialekt einer Stadt oder, kulturromantisch ausgedrückt, einen Underground-Comic.

Biographie

- 1961 in Gallneukirchen OÖ geboren
1976–79 HTL für künstlerische Metallbearbeitung/Steyr
1983 Sommerakademie Salzburg Aktzeichnen (Georg Eisler)
1984 Sommerakademie Salzburg Bildhauerei (Rolf Szymanski)
1984–89 Studium der Bildhauerei bei Erwin Reiter an der vormaligen Hochschule für Gestaltung, der heutigen Kunstuniversität Linz
1986 Grafikpreis der Stadt Linz

Zahlreiche Ausstellungen u.a.

Künstlerhaus Wien
Lentos Kunstmuseum Linz
Museumsquartier Wien
Project Space Kunsthalle Wien
Galerie Kunst und Handel Graz
Galerie Andreas Höhne München
Galerie Thiele Linz
St. Anna Kapelle Passau
Egon-Schiele-Art-Centrum Krummau

Kunst im öffentlichen Raum

- 2006 Mahnmal für den Frieden Gallneukirchen für die Opfer des Konzentrationslagers Mauthausen
2011 Kunst am Bau Landesmusikschule Gallneukirchen
2014 Wandinstallation Brauhaus Freistadt,
Kunst am Bau Diakoniewerk Gallneukirchen
2015 Mutterschiff Kunstprojekt im Öffentlichen Raum zur Landessonderausstellung Gallneukirchen
2016 Kunstinstallation Ursulinenhof für NEXTCOMIC Festival Linz

Bitte beachten Sie die geänderten Öffnungszeiten der Studiogalerie während der Dauer des NEXTCOMIC Festivals vom 14. bis 22. März.

Do 14.03.	18 – 21 Uhr Festival-Welcome ab 21 Uhr 05
Fr. 15.03.	14 – 18 Uhr
Sa 16.03.	10 – 18 Uhr
So 17.03.	10 – 18 Uhr
Mo 18. – Fr 22.03.	14 – 18 Uhr